



Usines et Comptabilité :
BP 60809
F - 68308 SAINT-LOUIS Cedex

Exp. : **SES - STERLING** - F-68308 SAINT-LOUIS Cedex

Saint-Louis, 22.10.2014

Chemikalien: Normative Bescheinigung

S.1/2

Index 1_22.10.2014

Hersteller	SES-Sterling SA
Adresse	1 bis rue de Delémont F-68308 Saint Louis
Ansprechpartner	Françoise GUYONNET
Kontakt	tech@ses-sterling.com
	Tel : +33 (0)3 89 70 20 13
	Fax : +33 (0)3 89 70 20 93

■ Europäische Verordnung REACH EG Nr. 1907/2006 – SVHC-Liste vom 16/06/2014

SES-STERLING SA bestätigt, daß alle gelieferten Artikel keine Stoffe enthalten, die von unseren Vorlieferanten bei der ECHA nicht vorregistriert wurden und die als besonders besorgniserregende Substanzen (SVHC-Kandidatenliste vom **16/06/2014**) gelistet sind.

AUSNAHMEN:

- SES-MARKERS Schutzlack, Art. Nr. 0706 0001 000: enthält 65% Trichloroethylen (CAS Nr. 79-01-6) als Lösungsmittel.

Wir empfehlen als Ersatzprodukt unseren Schutzlackspray Art. Nr. 0706 0010 000 oder unseren Schutzlack SES-LACK Art. Nr. 0706 0011 000.

- Formteile HELAVIA® aus Polychloropren Art. Nr. 0252 bis 0259

Diese Produkte enthalten Imidazolidine-2-thione (ETU - CAS Nr. 96-45-7) **als Rückstände**.

■ Europäische Richtlinien RoHS und WEEE

Die **Richtlinie 2011/65/EG (RoHS 2)**, Nachfolgerrichtlinie für RoHS 2002/95, und die **Richtlinie 2002/96/EG (WEEE)** zielen auf die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronik-Geräten und Bauteilen ab.

Diese Richtlinien legen die Grenzwerte für die in einem homogenen Material enthaltenen Stoffe fest:

- Max. 0,01 Gew.-% Cadmium (**Cd**),
- Max. je 0,1 Gew.-% Blei (**Pb**), Quecksilber (**Hg**) und sechswertiges Chrom (**Cr VI**),
- Max. je 0,1 Gew.-% polybromierte Biphenyle (**PBB**) und polybromierte Diphenylether (**PBDE**), z.B. Decabromodiphenylether (**Deca-BDE**).

SES-STERLING SA bestätigt, daß die für den Elektrosektor gelieferten betroffenen Artikel den obigen **Europäische Richtlinien RoHS und WEEE entsprechen**.



Chemikalien: Normative Bescheinigung

S.2/2

Index 1_22.10.2014

■ Chinesische Richtlinie RoHS

Die **Richtlinie « China RoHS »** (AMCPCEIP "Administrative Measure on the Control of Pollution Caused by Electronic Information Products") zielt auf die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronik-Geräten und Bauteilen ab.

Die chinesische Norm SJ/T 11363 – 2006 "requirements for concentration limits for certain hazardous substances in electronic information products" legt die Grenzwerte für die folgenden gefährlichen Stoffe fest:

- Max. 0,01 Gew.-% Cadmium (**Cd**),
- Max. je 0,1 Gew.-% Blei (**Pb**), Quecksilber (**Hg**) und sechswertiges Chrom (**Cr VI**),
- Max. je 0,1 Gew.-% polybromierte Biphenyle (**PBB**) und polybromierte Diphenylether (**PBDE**), z.B. Decabromodiphenylether (**Deca-BDE**).

SES-STERLING SA bestätigt, daß **die für den Elektrosektor** gelieferten betroffenen **Artikel** der **Richtlinie « China RoHS » entsprechen.**

■ Konfliktmineralien Regelung nach Dodd-Frank-Act Section 1502

Die Mehrzahl der Produkte von **SES-Sterling SA** aus Kunststoff und Gummi enthalten keine **Konfliktmineralien** wie Gold, Zinn, Wolfram und Tantal.

Für **Produkte, für die Konfliktmineralien** zur Herstellung und Funktionalität des Produktes **notwendig sind, bestätigt SES-STERLING SA** nach einer angemessenen Nachforschungsfrist bei unseren Vorlieferanten, daß **diese Mineralien nicht aus CRD-Ländern** (Demokratische Republik Kongo und angrenzende Staaten) **stammen.**

SES-STERLING SA

Im Bemühen um Kontrolle über verteilte Informationen und wegen der Vielzahl verschiedener Dokumentsformaten und Anfragen füllen wir kein Einzelkundenformular mehr aus.

Diese Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erfolgen nach einer angemessenen Nachforschungsfrist bei unseren Vorlieferanten. Änderungen bleiben vorbehalten.